



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Christopher Vogt (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung -

Auswirkungen des Chapter 11-Verfahrens von Northvolt AB auf Northvolt-Unternehmen in Deutschland

Vorbemerkung des Fragestellers:

Northvolt AB hat im August 2024 eine Brückenfinanzierung über 154 Millionen Dollar erhalten. Für diese Brückenfinanzierung haften fünf Tochterunternehmen der Northvolt AB, unter anderem die in Hamburg ansässige Northvolt Germany TopCo GmbH.¹

1. Ist der Landesregierung bekannt, dass Northvolt AB im August 2024 eine Brückenfinanzierung über 154 Millionen Dollar erhalten hat, für die fünf Tochterunternehmen der Northvolt AB haften, unter anderem die in Deutschland ansässige Northvolt Germany TopCo GmbH? Wenn ja, seit wann genau ist der Landesregierung dies bekannt? Wenn nein, warum nicht?
2. Ist der Landesregierung bekannt, dass die Wandelanleihe der KfW von Northvolt AB an die Northvolt Germany TopCo GmbH weitergeleitet wurde? Wenn ja, seit wann genau ist der Landesregierung dies bekannt? Wenn nein, warum nicht?

¹ <https://cases.stretto.com/public/x382/13325/PLEADINGS/133251121248000000367.pdf>

3. Wie bewertet die Landesregierung den Umstand, dass die Wandelanleihe der KfW von Northvolt AB an die Northvolt Germany TopCo GmbH, also ein für die 154 Millionen Dollar Brückenfinanzierung haftendes Tochterunternehmen von Northvolt AB, weitergeleitet wurde und wie bewertet sie das Risiko? Bitte erläutern.
4. Welche konkreten Risiken oder Auswirkungen für die der Northvolt Germany TopCo GmbH zugehörigen Northvolt Drei Project GmbH sieht die Landesregierung, sollte die Northvolt Germany TopCo GmbH für die Brückenfinanzierung bürgen müssen, diese Bürgschaft aber nicht selbst bedienen können? Bitte erläutern.
5. Welche konkreten Auswirkungen kann das Chapter 11-Verfahren von Northvolt AB auf die in Deutschland registrierten Northvolt-Unternehmen aus Sicht der Landesregierung haben? Bitte erläutern.